

Von Open Science zu Citizen Science: Openness und Kunst- und Museumsbibliotheken

Termin : 09./10. Dezember 2021

Ort : Wien, Universität für angewandte Kunst, Vordere Zollamtsstraße 7,
1030 Wien

Veranstalter : Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) in
Zusammenarbeit mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezial-
bibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Nachdem bei der AKMB-Lecture am 4. März 2021 bereits unter dem Titel „Open Science et al. - Was geht uns Kunst- und Museumsbibliotheken das eigentlich an, und welche Initiativen existieren in diesem Zusammenhang bereits in Österreich (und darüber hinaus)?“ (<http://dx.doi.org/10.17613/96jw-kg40>) auf eine Fülle von „Open Initiatives“ mit ausführlichen Erklärungen eingegangen wurde, wird in dieser Veranstaltung eine Auswahl dieser OA-Begriffe mit Leben erfüllt: ein bunter Strauß von Einblicken in die unterschiedlichsten Praxisanwendungen von *open* wird auch in kleineren bis mittelgroßen Häusern für den OA-Gedanken interessieren und eine Neuausrichtung anregen beziehungsweise bestärken können.

Programm

Donnerstag, 09. Dezember 2021 – Moderation: **Andreas Ferus**

- 09:00 Uhr Willkommen, Organisatorisches
- 09:15 Keynote (**Merete Sanderhoff M.A.**, Curator/Senior Advisor of digital museum practice, Statens Museum for Kunst, National Gallery of Denmark, Kopenhagen)
- 09:45 All Open? Anspruch und Praxis in der sammlungsbezogenen Forschungsinfrastruktur eines Leibniz-Forschungsmuseums (**Dr. Stefan Przigoda**, Montan-historisches Dokumentationszentrum (montan.dok) beim Deutschen Bergbau-Museum Bochum)
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 Warum offen? (**Dr. Antje Schmidt**, Leitung Digitale Strategie, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)
- 11:45 Ein nationales Netzwerk für Forschungsdatenmanagement im Kulturbereich. Aufgaben und Services des Konsortiums [NFDI4Culture](#) (**Dr. Maria Effinger**, UB Heidelberg)
- 12:30 FAIR and Open – ein neues Forschungsinformationssystem für Kunstuniversitäten (**Dr. Florian Bettel**, Universität für angewandte Kunst Wien)
- 13:15 *Mittagspause*

OA-Beispiele der besonderen Art ...

- 14:00 Synergy in Open Access Publishing: eine studentische OA-Zeitschrift, realisiert durch das Kunstgeschichtliche Institut der Ruhr Universität Bochum und die UB Bochum (**Kathrin Lucht-Roussel**, u.a. OA-Beauftragte, UB Bochum)
- 14:30 Online durch die Ausstellung – Digitalisate und andere Vermittlungsformate für eine „geplatzte“ Ausstellung (**Ingrid Fisch**, Leiterin Kunstvermittlung, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster)
- 15:00 Sisi in der Waschmaschine: Experimentelle Schnittstellen und das offene Museum (**Dr. Stefan Benedik** und **Eva Meran**, Haus der Geschichte Österreich, Wien)

Die Kurzpräsentationen finden überwiegend per Zoom-Schaltung statt.

- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 DailyArt: The unbelievable story of how an educational startup became a business (**Zuzanna Stańska**, Founder & CEO of DailyArt and Moiseum, Warschau)
- 17:00 Besichtigung der Bibliothek ... (bzw. mit Taxis auf eigene Kosten: 3 Wiener Kunst- bzw. Museumsbibliotheken bieten eine Führung an)
- 19:30 Optional: Gemeinsames *Abendessen*

Freitag, 10. Dezember 2021 – Moderation: **Andreas Ferus**, Leiter der Bibliothek, Akademie der bildenden Künste Wien

- 09:00 Uhr Ankommen, Organisatorisches
- 09:15 Rechtliche Aspekte von Open Access (**Dr. Ina Kaulen**, Referat für bibliothekarische Rechtsfragen, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, SUB).
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11.00 Schritt für Schritt ... auf dem Weg zur OA Entscheidung (**Antje Theise M.A., M.A. (LIS)**, Direktorin der Universitätsbibliothek Rostock)
- Ende offen? Interne Strukturen und Open Access – wie wir die Diskussion beginnen und fortführen (**Dr. Karin Glasemann**, Digital Coordinator, Nationalmuseum, Stockholm)
- 12:00 Eine Plattform, viele Partner: Das Shared Research Repository der British Library als Dienst für Kultur- und Forschungsorganisationen (**Dr. Torsten Reimer**, Head of Content and Research Services, British Library, London)
- 12:45 *Mittagspause*
- 13:30 100'000 Kommentare in 5 Jahren: erfolgreiches Crowdsourcing im Bildarchiv der ETH-Bibliothek (**Dr. Nicole Graf**, Leitung Bildarchiv, ETH-Bibliothek Zürich)

- 14:15 Geodaten, Speisekarten und Oral History: Citizen Science in der New York Public Library (**Johannes Neuer**, Bibliothekarischer Direktor, ekz.bibliothekservice GmbH, Reutlingen)
- 15:00 Wie nun weiter? Die AKMB hat eine neue Fachgruppe für Open Access! (**Anika Wilde M.A.**, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin, u. **Friederike Kramer**, Universität der Künste Berlin)
- 16:00 Organisatorisches, Abschied
- 16:30 Ende der Veranstaltung

Die 45 Min. Redezeit schließen 15 Minuten für Rückfragen u. Diskussionen mit ein.

Kostenbeitrag : EURO 130,-- (early bird-Tarif bei Anmeldung bis zum 15. Oktober 2021), danach: EURO 150,--

Anmeldung : **mit Angabe der online-Rechnungsadresse** bei Evelin Morgenstern: morgenstern@initiativefortbildung.de – www.initiativefortbildung.de
Selbstverständlich sind wir offen für Anmeldungen von Kolleginnen und Kollegen anderer Fachrichtungen

Unterkünfte : **Unsere Vorreservierungen beziehen sich auf den 07. bis 11. Dezember d.J.**

Es geht, soweit nicht anders angegeben, um Einzelzimmer (mit BAD/WC, WLAN, Frühstück) in folgenden Häusern mit guter Anbindung zum Tagungsort :

Deutscher Orden, Gästehaus

Tel. : +43 1 512 10 63

<https://gaestehaus.deutscher-orden.at>

5 Einzelzimmer à EURO 89,-- pro Nacht u. Person

13 Doppelzimmer zur Einzelnutzung à EURO 109,-- pro Nacht u. Person

Ohne Frühstück, fußläufig zur Tagungsstätte

Buchung unter dem Stichwort „Initiative Fortbildung“, WLAN bitte erfragen

Unsere Option läuft am 1. Oktober aus

Benediktushaus im Schottenstift

Tel. : +43 1 534 98 900

www.benediktushaus.at

10 Einzelzimmer à EURO 85,-- bzw. 109,-- pro Nacht u. Person

Buchung unter dem Stichwort „Initiative Fortbildung“

Unsere Option läuft am 01. November aus

Motel One Wien am Westbahnhof

Tel. : +43 1 35 9350

<https://www.motel-one.com/de/hotels/wien/hotel-wien-westbahnhof>

Einzelzimmer à EURO 81,--; in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend

EURO 152,--, ohne Frühstück

Hier konnten wir kein Abrufkontingent einrichten!

Pallottihaus Wien

Tel. : +43 1 877 10 72

www.pallottihaus-wien.at

24 Min. Fahrzeit von den entsprechenden, günstig gelegenen Haltestellen

25 Einzelzimmer à EURO 73,-- pro Person und Nacht

Buchung unter dem Stichwort „Initiative Fortbildung“

Unsere Option läuft bis mindestens 1. September

Charmant und preiswert sind viele Hotels in Josefstadt :

<https://zipser.at>

<https://www.hotelgrafstadion.at>

www.lehrerhaus.at

IN ALLEN HÄUSERN BITTEN WIR UM SELBSTBUCHUNG !